



## Aus- und Fortbildungen für Beratungslehrkräfte im Schuljahr 2011/2012

Seminare & Serviceangebote

## Impressum

### **Herausgeber**

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg  
Abteilung Fortbildung

### **Redaktion**

Dr. Katharina Melbek-Thiemann  
Gloria Reinshagen

### **Titel**

Tonis Pan, fotolia.com

### **Layout**

Jochen Möhle

Hamburg, Juni 2011

Aufgaben des Beratungsfeldes	2
Vorwort	3
Informationen zum Programmheft und zum Anmeldeverfahren	4
Fortbildung	6
Supervision	15
Erklärung zur Kostenübernahme für Supervision (Kopiervorlage)	19

# AUFGABEN DES BERATUNGSFELDES

## **Aufgaben des Beratungsfeldes „Aus- und Fortbildung von Beratungslehrkräften“**

- Beratung zu Fragen der Aus- und Fortbildung sowie zur Gestaltung der Tätigkeit von Beratungslehrkräften
- Entwicklung und Umsetzung der Konzeption für die Ausbildung von Beratungslehrkräften sowie deren Planung, Organisation und Evaluation
- Entwicklung von zielgruppen- und problemspezifischen Konzepten der Fortbildung von Beratungslehrkräften sowie die Planung, Organisation und Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen
- Veröffentlichung einer Publikationsreihe zu Themen der „Beratung im System Schule“ (BiSS)

## **Ausbildung von Beratungslehrkräften**

Die Ausbildung zur Beratungslehrkraft erfolgt nach Ausschreibung durch das Amt für Bildung der BSB in einem zweijährigen Ausbildungskurs mit geschlossenem Teilnehmerkreis im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

In der Ausbildung werden Grundlagen für die Schulberatung bezogen auf einzelne Personen, Gruppen und größere Systeme vermittelt. Beratung wird dabei verstanden als ein wechselseitiger Prozess, in den immer auch die Person der Beraterin oder des Beraters im jeweiligen Kontext mit einbezogen ist. Es werden erfahrungs-, erlebnis- und handlungsorientierte Methoden angewandt und vermittelt, die auf Beratung und Unterricht übertragen werden können. Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Kurs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das sie zur Ausübung der Tätigkeit als Beratungslehrkraft berechtigt.

Der 30. Ausbildungskurs beginnt im August 2012. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Herbst 2011 erfolgen.

## **Tätigkeit von Beratungslehrkräften**

Die Beratungslehrkräfte üben ihre Funktion auf der Grundlage der für sie geltenden Aufgabenbeschreibung (aktuelle Fassung von November 2008<sup>1</sup>) und eines schulintern abgestimmten Beratungskonzepts aus. Dafür werden ihnen von der Schulleitung Funktionsstunden zur Verfügung gestellt. Beratungslehrkräfte arbeiten eng mit den zuständigen REBUS zusammen. Von diesen erhalten sie auch Unterstützung bei der fallübergreifenden Vernetzung im Schulkreis.

## **Fortbildung von Beratungslehrkräften**

Zur Qualitätssicherung ihrer Beratungstätigkeit erhalten Beratungslehrkräfte im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ein an der aktuellen Aufgabenbeschreibung orientiertes Fortbildungsangebot. Hier können sie ihre in der grundständigen Ausbildung erworbenen Kompetenzen durch die Aktualisierung von Kenntnissen zu spezifischen Beratungsthemen und -methoden erweitern und vertiefen.

## **Dr. Katharina Melbeck-Thiemann**

Weidenstieg 29, Raum 301

Telefon: 428842-673

Fax: 428842-525

katharina.melbeck-thiemann@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

<sup>1</sup> veröffentlicht in der LI-Reihe „Beratung im System Schule“ (BiSS), Heft Nr. 5 „Beratung im interkulturellen Kontext“, Juli 2009

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in diesem Heft finden Sie die spezifischen Fortbildungsangebote für Beratungslehrkräfte aus dem Programm des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Grundlage für die Seminarplanung ist das Fortbildungskonzept für tätige Beratungslehrkräfte, das in enger Verzahnung mit den Inhalten der Beratungslehrer-Ausbildung steht und zur Kompetenzerweiterung besonders in folgenden Bereichen beitragen soll:

Gruppenbezogene Interventionen, interkulturelle Kompetenzen in der Beratung, Beratung bei besonderen Problemlagen, sowie Beratungsmethoden.

Bei der Planung und Auswahl der Veranstaltungen wurden sowohl altersgruppen- und schulformspezifische Besonderheiten als auch problemspezifische Tätigkeitsschwerpunkte der Beratungsarbeit berücksichtigt.

Einige Fortbildungsangebote werden auch für die Teilnehmenden an der aktuellen Ausbildung für Beratungslehrkräfte geöffnet, die hieraus verpflichtend eine Veranstaltung pro Schuljahr auswählen. Ihrer Teilnahme wird bei einigen Veranstaltungen Priorität bei der Vergabe der Plätze gewährt.

Zusätzlich steht den tätigen Beratungslehrkräften ein umfangreiches Supervisionsangebot zur Praxisreflexion zur Verfügung – nicht nur für Beratungslehrkräfte direkt nach Abschluss ihrer Ausbildung, sondern auch für schon länger in dieser Funktion tätige Kolleginnen und Kollegen.

In der Aufgabenbeschreibung für Beratungslehrkräfte vom November 2008 wird ausdrücklich empfohlen, dass Beratungslehrkräfte zur Qualitätssicherung ihrer Tätigkeit einen Teil ihrer Fortbildungsverpflichtung für die Teilnahme an speziell für sie konzipierten Seminaren zur Weiterqualifizierung und zur Supervision nutzen.

Mit den besten Wünschen für Ihre Beratungstätigkeit und eine erfolgreiche Fortbildung im Schuljahr 2011/ 2012

**Dr. Katharina Melbeck-Thiemann**

Aus- und Fortbildung für Beratungslehrkräfte

# INFORMATIONEN

## **Informationen zum Programmheft und zum Anmeldeverfahren**

Die Fortbildungsangebote richten sich in erster Linie an die in den Schulen tätigen zertifizierten Beratungslehrkräfte. Eventuell frei bleibende Plätze können nach Rücksprache mit der Beratungsfeldleitung von anderen in der Schulberatung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt werden (REBUS, BZI, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen aus Beratungsdiensten in Schulen).

Für die Planung und Durchführung der Seminare sind eine verbindliche Anmeldung und eine vollständige Teilnahme wichtig. Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen ausschließlich online über das Teilnehmer-Informations-System (TIS) an. Hier finden Sie auch zu den einzelnen Veranstaltungen unter „Beschreibung“ z.T. noch ausführlichere Angaben zu den Seminarinhalten.

## **Hinweise zur Anmeldung in TIS**

### **Persönliches Kennwort nötig**

Für die Anmeldung benötigen Sie ein persönliches Kennwort, das Ihnen bei der Umstellung auf die elektronische Anmeldung an die Schule geschickt wurde.

Sollten Sie dieses Kennwort vergessen haben, so können Sie ein neues vereinbaren. Wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere TIS-Hotline: 428842-700. Sie können auch mailen: [tis@li-hamburg.de](mailto:tis@li-hamburg.de)

### **Persönliche E-Mail**

Verwenden Sie bitte bei Ihrer Registrierung und Ihren Anmeldungen eine persönliche E-Mail-Adresse, dienstlich oder privat, unter der Sie verlässlich zu erreichen sind. Nur dann gehen Ihnen alle Informationen wirklich gesichert persönlich zu. Ohne diese persönliche E-Mail erfolgt der gesamte Mail-Verkehr über das Schulpostfach und ist damit ja grundsätzlich für andere einsehbar.

### **Anmeldeschluss**

Die jeweilige Veranstaltung bleibt solange online aktiv, wie die Anmeldefrist noch läuft und es noch Plätze gibt. Danach ist die Veranstaltung noch online sichtbar, aber Sie können sich nicht mehr anmelden. Wir setzen den Anmeldeschluss recht kurzfristig, dennoch bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden, damit wir

eine Anmeldetendenz erkennen. Bei Verhinderung wird um eine Abmeldung über TIS gebeten.

Wenn die Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht ist, müssen wir das Seminar leider – manchmal auch kurzfristig – absagen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Feld „Bemerkungen zur Anmeldung“ an, in welcher Beratungsfunktion Sie tätig sind (Beratungslehrkraft, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einer REBUS, Sozialpädagogin oder Sozialpädagoge im Beratungsdienst einer Schule).

Bei Interesse an den **Abrufangeboten ohne Terminangabe** wird ebenfalls um Anmeldung in TIS gebeten. Sobald genügend Teilnehmer/innen angemeldet sind, wird mit der Referentin/ dem Referenten ein Termin vereinbart und den Teilnehmenden per E-Mail bekannt gegeben.

## **Teilnahmebescheinigungen**

Für alle über TIS gebuchten Veranstaltungen gehen Ihnen automatisch die Teilnahmebescheinigungen **direkt in Ihr TIS-Postfach** zu, wenn wir das Seminar abschließen – d.h. anhand der Teilnehmerliste überprüfen, wer tatsächlich anwesend war und ob ggf. zu zahlende Teilnahme-Beiträge eingegangen sind. Achten Sie deswegen unbedingt darauf, dass Sie sich auf der Liste im Seminar eintragen – sonst können wir Ihnen keine Teilnahmebescheinigung ausstellen.

## **Wo finde ich meine Teilnahmebescheinigung?**

Bitte loggen Sie sich in TIS mit Ihrer Benutzerkennung ein: <https://tis.li-hamburg.de/tis-online/>. Geben Sie Ihren Namen (Benutzername) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie dann auf „Meine Post“. Sie sehen nun alle Dokumente, die Ihnen das System TIS zugesandt hat, darunter die Teilnahmebescheinigung (die bei TIS „Zertifikat“ heißt) für Ihre Teilnahme.

## **Wie speichere ich die Teilnahmebescheinigung auf meinem Computer?**

Links neben dem Zertifikat sehen Sie ein hellblaues Diskettensymbol. Bitte klicken Sie dieses an, es öffnet sich das Dokument, das Sie mit dem Befehl „Datei/Speichern unter“ wie gewohnt ablegen können.

1124B1201 und 1224B1201

---

## **Beratung für Schülerinnen und Schüler aus Roma- und Cinti-Familien**

**Leitung:** Bruni Krühler  
Abrufangebot 2011 und 2012  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

In diesem Seminar wird vermittelt, wie sich Beraterinnen und Berater auf die Beratungsanliegen von Mitgliedern aus Roma- und Cinti-Familien vorbereiten und einstellen können, um unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds einen kooperativen und effektiven Beratungsprozess zu initiieren.

1124B1801

---

## **Einführung in die Arbeit mit Schülergruppen im Beratungskontext**

**Leitung:** Susanne Neubert  
**Termin:** Mo 05.09.2011, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Dieses Angebot richtet sich an Beratungslehrkräfte, die Interesse haben, über die Einzelhilfearbeit hinaus auch die Arbeit mit Schülergruppen zum Thema Soziales Lernen in ihrer Schule anzuleiten. In einer ersten Einführungsveranstaltung wird das grundlegende Know-how dafür in Theorie und Praxis vermittelt, das dann je nach Bedarf der Teilnehmenden in einer Folgeveranstaltung erweitert und vertieft werden kann. Themen werden unter anderem Rahmenbedingungen für die Gruppenarbeit, Gruppenkonstellationen und -phasen, Rituale und Methoden sein.

1124B2001

---

## **Intervention bei Schülermobbing**

**Leitung:** Sabine Franke  
**Termin:** Di 23.08.2011, 15.00 - 18.00 Uhr  
**Folgetermine:** Di 30.08.2011, 15.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Ziel des Seminars ist es, Lehrkräfte bei der Bearbeitung von Schülermobbing fachlich beraten und unterstützen zu können. Dieses Seminar wendet sich vorzugsweise an Teilnehmende des 28. BL-Kurses. Es werden verschiedene Interventionsansätze vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden diese Ansätze in Kleingruppen geprüft, ausgewertet und in Rollenspielen erprobt. Literaturempfehlung: Broschüre „Mobbing unter Schülerinnen und Schülern“ des Landesinstituts . Diese Broschüre ist abrufbar unter [www.li-hamburg.de/bsg](http://www.li-hamburg.de/bsg) , Link „Publikationen und Downloads“.

1124B2101

---

## **Stressmanagement und Stressprophylaxe in der Beratungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Schülergruppen sowie Lehrkräften**

**Leitung:** Britta Burggraaf  
**Termin:** Di 13.09.2011, 15.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Die Veranstaltung beschäftigt sich einfühend unter anderem mit folgenden Aspekten im Spannungsfeld zwischen Leistungsdruck und Lebensqualität: Wie kann ich in der Beratungssituation trotz der Vielzahl von alltäglichen Stressfaktoren für eine achtsame Präsenz sorgen und somit auch entstressend auf mein Gegenüber wirken? Welche Stressfallen gibt es im Kollegium und für die Schülerinnen und Schüler? Wie entspanne ich in meiner Doppelfunktion? In welcher Rolle bin ich gerade gefragt? Sorge ich für eine adäquate Abgrenzung?

1124B2201

---

## **Vernetzungsangebot für Beratungslehrkräfte über die Internetplattform WIBES (Einführung)**

**Leitung:** Ute Busch  
**Termin:** Mi 07.09.2011, 16.00 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Ziel des Seminars ist es, eine Einführung in die Internetplattform WIBES für Beratungslehrkräfte zu geben. Die Internetplattform dient der Vernetzung der Beratungslehrkräfte und der Bereitstellung von Informationen.

1124B2202

---

## **Vernetzungsangebot für Beratungslehrkräfte über die Internetplattform WIBES (Einführung)**

**Leitung:** Ute Busch  
**Termin:** Mi 09.11.2011, 16.00 - 17.30 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Ziel des Seminars ist es, eine Einführung in die Internetplattform WIBES für Beratungslehrkräfte zu geben. Die Internetplattform dient der Vernetzung der Beratungslehrkräfte und der Bereitstellung von Informationen.

1124B2301

---

## **Schulische Krisen - Wie kann ich als Beratungslehrkraft unterstützen?**

**Leitung:** Gloria Reinshagen  
**Termin:** Mi 30.11.2011, 15.30 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

„Plötzlich ist alles anders. Nichts scheint mehr sicher zu sein.“ In den letzten Jahren ist immer deutlicher geworden, wie bedeutsam Krisen und deren Bewältigung für die Biografien von Menschen sind. Auch Schulen bleiben nicht verschont von Ereignissen, die Erwachsene und Kinder in ihren Grundfesten erschüttern, in denen sie sich ausgeliefert und hilflos fühlen. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie wichtig sowohl eine „Erste Hilfe für die Seele“ als auch eine angemessene Nachsorge für die Betroffenen sind. Aus diesem Grund werden

bis Ende 2012 in Hamburg flächendeckend schulinterne Krisenteams installiert. Es wird empfohlen, dass auch eine Beratungslehrkraft der Schule diesem angehört. In dieser Fortbildung soll gemeinsam erarbeitet werden, welche Rolle und welche besonderen Aufgaben den Beratungslehrkräften in akuten Krisen zufallen könnten oder sollten. Das erfordert die Auseinandersetzung mit

- traumatologischen Grundkenntnissen
- Sofortmaßnahmen und Psychoedukation
- Trauerritualen für Einzelne und Gruppen
- Screening und individuelle Nachsorge, incl. Vermittlung an Institutionen.

Ziel ist es, Ihnen als Beratungslehrkraft mehr Sicherheit zu geben für den Umgang mit einer durch Chaos und tiefgreifender Erschütterung gekennzeichneten Situation.

1124B2401

---

## **Jungen und Schule: Präventionsmaßnahmen und Jungenarbeit in der Beratung**

- Leitung:** Marcus Thieme  
**Termin:** Di 06.12.2011, 17.00 - 18.30 Uhr  
**Folgetermine:** nach Absprache  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Jungen in der Schule rücken, insbesondere nach der PISA-Studie, immer weiter in den Fokus von Forschung und pädagogischer/schulischer Praxis. Schlagwörter sind dabei unter anderem: „Jungen als Bildungsverlierer“, „Jungengewalt“ usw. Oft zeigt sich bei dem pädagogischen Personal Hilflosigkeit im Umgang mit sozial auffälligen Jungen. In der außerschulischen Jugendarbeit existiert bereits eine Vielzahl von Ansätzen für die Arbeit mit Jungen. Schule hingegen tut sich bislang noch eher schwer damit, Antworten bzw. Lösungen auf die Bildungsmisserfolge von Jungen zu finden. Häufig laufen Pädagogen Gefahr einer einseitigen Defizitzuschreibung gegenüber den Jungen verhaftet zu bleiben und pädagogische Alternativen zu vernachlässigen.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine differenziertere Sichtweise auf die Lebens- und Lernbedingungen von Jungen in Schule zu vermitteln und gemeinsam nach pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zu suchen, um diesen spezifischen Bedingungen als Beratungslehrkraft in der Schule professionell begegnen zu können.

1124B2501

---

## **Motivierende Gesprächsführung: Mit Schülerinnen und Schülern über ihr riskantes Verhalten sprechen**

**Leitung:** Andrea Rodiek  
**Termin:** Do 27.10.2011, 15.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Legale und illegale Suchtmittel gehören für viele Jugendliche inzwischen zum Alltag. Beratungslehrkräfte lernen die motivierende Gesprächsführung als eine Methode kennen, die zu Verhaltensänderungen anregt und sich als eine Form der Kurzintervention auch im Beratungsalltag in Schulen unkompliziert anwenden lässt. Das Fortbildungsangebot umfasst ein dreistündiges Trainingsseminar und zwei Termine nach Absprache zur Praxisberatung in der anschließenden Erprobung.

1124B2601

---

## **Das Modell „Die Säulen der Identität“ als Unterstützung in Beratungsprozessen**

**Leitung:** Elke Becker  
**Termin:** Mo 24.10.2011, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Modells „Die Säulen der Identität“ aus der Gestalttherapie und deren Anwendung in Beratungsprozessen. Mit diesem Modell als Beraterin/Berater zu arbeiten, macht besonders dann Sinn, wenn der ratsuchende Mensch in einer Krise ist. Nach einer kurzen Einführung zum Wesen von Krisen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Beratung anhand des Modells auszuprobieren und anschließend den Nutzen zu reflektieren.

1124B2701

---

## **Arbeit mit dem Inneren Team in der Beratung**

**Leitung:** Elke Becker  
**Termin:** Mi 07.12.2011, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Themen des Seminars werden u.a. sein: - Das Modell vom Inneren Team nach Schulz von Thun - Wie lerne ich das Innere Team einer ratsuchenden Person kennen? - Wie kann ich innere Teamentwicklung initiieren?

1124B2801

---

## **ADHS - ein pädagogisches Problem. Hilfen für die Unterrichtsgestaltung (Basisseminar)**

**Leitung:** Margarete Liebrand  
**Termin:** Do 24.11.2011, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Aufmerksamkeitsprobleme sollen in dieser Veranstaltung vor allem als Lernprobleme in den Blick genommen werden. Die medizinische Sichtweise des Störungsbildes und der Ursachenerklärung soll vorgestellt und mit einem pädagogisch-psychologischen Gegenkonzept konfrontiert werden. Es geht ferner darum, pädagogische Settings daraufhin zu überprüfen, ob sie geeignet sind, den Herausforderungen, die ADS/ADHS-Probleme an die pädagogische Arbeit stellen, standzuhalten. Ein weiteres Ziel ist die Erarbeitung von Kriterien für die Beratungstätigkeit. Gemeinsam sollen Leitlinien entwickelt werden, die als Orientierung für Beratungsnotwendigkeiten in ausgewählten Konfliktfällen dienen könnten. Aufbauend auf dieses Seminar sollen im Februar Hilfen erarbeitet werden, die die konkrete Unterrichtsgestaltung für ADHS-Kinder betreffen.

1224B2801

---

## **ADHS - ein pädagogisches Problem. Hilfen für die Unterrichtsgestaltung (Aufbauseminar)**

**Leitung:** Margarete Liebrand  
**Termin:** Mi 01.02.2012, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Dieses Seminar baut auf die Veranstaltung im November 2011 zur ADHS-Problematik auf. Lehrkräfte fühlen sich besonders häufig und in Kräfte zehrender Weise durch Schülerinnen und Schüler herausgefordert, deren Verhaltensweisen mit ADHS in Zusammenhang gebracht werden. Anhand der Analyse ausgewählter Konfliktsituationen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Beratung ausgelotet, pädagogische Prinzipien wie altersgemäßes Fördern und Fordern, Ermutigung, Loben gegen die Wut, Quältaub, Grenzziehung, Erziehungskonsens oder auch Sinnorientierung hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit in schwierigen Situationen überprüft. Ferner werden konkrete didaktische Hilfsangebote vorgestellt und analysiert.

1124B3201

---

## **Hilfen für Mädchen und Jungen mit Erfahrungen sexueller Gewalt**

**Leitung:** Simone Bauer  
**Termin:** Di 08.11.2011, 16.30 - 19.30 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Was brauchen die Kinder und Jugendlichen in dieser Situation? Wo bekommen Beratungslehrkräfte, Lehrkräfte sowie die Kinder und Jugendlichen Hilfe? Diese Fragen zu beantworten und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln sind die Ziele des Seminars. Sie erarbeiten, wie Sie andere Lehrkräfte dabei unterstützen können, mit einem Verdacht oder konkretem Wissen zu sexueller Gewalterfahrung von Schülerinnen oder Schülern angemessen und hilfreich umzugehen.

1124B3401

---

## **Schülerinnen und Schüler als Opfer und Zeugen von häuslicher Gewalt - Was können Beratungslehrkräfte tun?**

**Leitung:** Jessika Distelmeyer  
**Termin:** Do 01.12.2011, 15.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Häusliche Gewalt ist keine Seltenheit, aber immer noch ein Tabu mit Auswirkungen. Jedes 10. Kind, also auch jede/r 10. Schüler/in scheint laut wissenschaftlicher Studien davon betroffen zu sein. Viele dieser Kinder/Jugendlichen sind traumatisiert und zeigen Verhaltensauffälligkeiten, Lerndefizite und/oder weisen gar psychische Erkrankungen auf. In dieser Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen der Entstehung häuslicher Gewalt und deren Folgen für die betroffenen Schülerinnen und Schüler dargelegt sowie ein praktischer Handlungsleitfaden für Beratungslehrer/innen vorgestellt. Anschließend wird ein Mitarbeiter des Weissen Rings über das Schulungs- und Präventionskonzept PräGe berichten, und Sabine Schmiegelow wird die Internetseite der Beratungsstelle für Gewaltprävention präsentieren. Eigene Erfahrungen und Fälle können gern eingebracht werden.

1224B0201

---

## **Kinder mit Asperger-Syndrom in der Schule**

**Leitung:** Barbara Rittmann  
**Termin:** Di 21.02.2012, 16.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Schülerinnen und Schüler mit Asperger-Autismus haben spezifische Probleme in ihrer Klasse und im Unterricht. Die Fortbildung gibt Beratungslehrkräften erste Hilfestellungen, die besonderen Schwierigkeiten zu erkennen, zu analysieren und daraufhin in der Beratung eine angemessene pädagogische Vorgehensweise zu entwickeln. Die Referentin ist Leiterin des Hamburger Autismus-Instituts und arbeitet dort seit vielen Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Asperger-Syndrom. Themen: Woran erkenne ich Kinder mit Asperger-Syndrom? Was sind ihre besonderen Probleme? Was sind die Ursachen für ihre Schwierigkeiten? Was sollte im Unterricht beachtet werden? Muss sich die Schule auf diese Schülerinnen und Schüler speziell einstellen? Die Fortbildung vermittelt praxisbezogenes Wissen über den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Asperger-Syndrom in der Schule.

1224B0701

---

## **Entwicklung von positivem Sozialverhalten**

**Leitung:** Katharina Melbeck-Thiemann  
**Termin:** Mi 15.02.2012, 15.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Bei Problemen im Miteinander von einzelnen Schülerinnen und Schülern, Untergruppen oder Cliquen können kurz- oder mittelfristig wirkende Maßnahmen zur Entwicklung von positivem Sozialverhalten für einzelne Schülerinnen und Schüler oder Untergruppen sinnvoll sein (im Gegensatz zu langfristigen Maßnahmen mit der ganzen Klasse wie zum Beispiel schulklassenbezogene Beratung oder soziales Lernen). Beratungslehrkräfte können hierfür Beratungsangebote zur Unterstützung der Selbstreflexion und zur Entwicklung von Verhaltensalternativen in sozialen Kontakten machen, indem sie mit den Schülerinnen und Schülern Spiele und Übungen zur Förderung des Sozialverhaltens durchführen. In diesem Seminar geht es um die Vorstellung und das Ausprobieren solcher Maßnahmen (zum Beispiel thematische Rollenspiele, Forumtheater, Übungen zur

Beziehungsklärung) - und um methodische Überlegungen dazu, für welche Ziele und in welchem Kontext welche Methoden eingesetzt werden können.

1224B1601

---

## **Pubertät als zweite Chance? Entwicklungspsychologische Aspekte und Handlungsmöglichkeiten**

**Leitung:** Ursula Genegel

**Termin:** Mo 13.02.2012, 15.30 - 19.00 Uhr

**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3

**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

Pubertät gilt in der Entwicklungspsychologie als eine zweite Entwicklungschance, da unter guten Bedingungen auch festgefahrene Entwicklungsverläufe nochmals eine positive Wendung erfahren können. Welche Bedingungen sind dies? Anhand von Fallbeispielen und unter Bezugnahme auf Konzepte der Psychoanalyse und der analytischen Sozialpsychologie soll die Entwicklungsphase der Pubertät betrachtet und reflektiert werden, um Handlungsmöglichkeiten für die Beratung zu erarbeiten.

Alle Supervisionsangebote dienen dem Ziel, dass sich die teilnehmenden Beratungslehrkräfte zu konkreten Anliegen aus ihrer beruflichen Praxis im Gruppengespräch klären, ihr Beraterhandeln reflektieren und Lösungsideen für schwierige Beratungssituationen entwickeln. Es geht um die Erweiterung von Beratungskompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Beratungslehrkräfte.

Das Vorgehen in den Supervisionssitzungen ist lösungs-, ziel- und ressourcenorientiert und nutzt die Beratungs- und Problemlösekompetenzen der Gruppe.

Für alle Beratungslehrkräfte, deren Ausbildung länger als 2 Jahre zurückliegt, ist ein Kostenbeitrag der Schule von 95,00 € Voraussetzung für die Teilnahme.

1124B5102

---

## **Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Daniel Guckelsberger  
**Termin:** Do 15.09.2011, 17.45 - 19.45 Uhr  
**Folgetermine:** 20.10./17.11./15.12.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

1124B5205

---

## **Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Elke Becker  
**Termin:** Mi 24.08.2011, 18.00 - 20.00 Uhr  
**Folgetermine:** Do 15.9.11/Mi 26.10.11/Do 24.11.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

1124B5302

---

## **Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Elke Becker  
**Termin:** Do 25.08.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** 22.09./03.11./08.12.2011  
jew. von 17.00 - 19.00 Uhr  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

# SUPERVISION

1124B5406

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Gloria Reinshagen,  
**Termin:** Di 30.08.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** 27.09.2011/08.11.2011/13.12.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

1124B5502

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Christine Johannßen  
**Termin:** Do 15.09.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** nach Vereinbarung  
**Ort:** Praxis für Beratung, Supervision und Coaching,  
Christine Johannßen, Sternstr. 123  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

1124B5602

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte nach Abschluss der Ausbildung**

**Leitung:** Manfred Schiffel  
**Termin:** Di 30.08.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** 27.09.2011/01.11.2011/06.12.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

1124B7106

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte aus Beruflichen Schulen**

**Leitung:** Christine Johannßen  
**Termin:** Di 06.09.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** nach Absprache  
**Ort:** Praxis für Beratung, Supervision und Coaching,  
Christine Johannßen, Sternstr. 123  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte  
**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B7206

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Christine Johannßen

**Termin:** Di 13.09.2011, 17.00 - 19.00 Uhr

**Folgetermine:** nach Vereinbarung

**Ort:** Praxis für Beratung, Supervision und Coaching,  
Christine Johannßen, Sternstr. 123

**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B7502

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Manfred Schiffel

**Termin:** Di 06.09.2011, 17.30 - 19.30 Uhr

**Folgetermine:** nach Absprache

**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3

**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B7606

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Dr. Marie-Luise Langenbach

**Termin:** Do 25.08.2011, 17.00 - 19.00 Uhr

**Folgetermine:** 29.09./03.11./08.12.2011

**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3

**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B7702

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte aus Beruflichen Schulen**

**Leitung:** Daniel Guckelsberger

**Termin:** Mi 14.09.2011, 18.00 - 20.00 Uhr

**Folgetermine:** 26.10./23.11./21.12.2011

**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3

**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte

**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

# SUPERVISION

1124B8102

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Manfred Schiffel  
**Termin:** Di 23.08.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** 20.09./25.10./29.11.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte  
**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B8302

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** N. N.  
Abrufangebot 2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte  
**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B8406

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Gloria Reinshagen  
**Termin:** Di 06.09.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** 25.10./22.11.2011  
**Ort:** Felix-Dahn-Straße 3  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte  
**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

1124B8606

---

**Supervision für Beratungslehrkräfte**

**Leitung:** Christine Johannßen  
**Termin:** Do 08.09.2011, 17.00 - 19.00 Uhr  
**Folgetermine:** nach Absprache  
**Ort:** Praxis für Beratung, Supervision und Coaching,  
Christine Johannßen, Sternstr. 123  
**Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte  
**Kostenbeitrag:** € 95,00 (Kopiervorlage zur Kostenübernahme durch die Schule S. 19)

Frau  
**Gloria Reinshagen**

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Aus- und Fortbildung von Beratungslehrkräften

**Fax: 42 88 42- 5 19**

## **Zahlungszusage für kostenpflichtige Supervisionsveranstaltungen**

..... Schulstempel  
Name der Schule:

.....  
Name der Beratungslehrkraft:

**BL-Sup.-Veranst.-Nr.: 1124B-** ..... **Leitung:** .....

Ich stimme der Teilnahme der Beratungslehrkraft unserer Schule an der **Supervision für Beratungslehrkräfte** zu und erkläre, dass die Schule dafür einen Kostenbeitrag in Höhe von **insgesamt 95,00 €** für das Schuljahr 2011/12 übernimmt.  
Ich werde die Überweisung des Betrages nach Vorliegen der Rechnung veranlassen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Schulleitung

**Bitte ausgefüllt und unterschrieben per Fax senden.**

